

Zwischen Ich und Du: Dimensionen der Hoffnung

12.-14. Juni 2026

15. Tagung der Sektion Psychologie, Psychotherapie und Beratung der Martin Buber-Gesellschaft

ANMELDUNG

Wir bitten um **schriftliche Anmeldung per E-Mail bis zum 10. April 2026:**

ambros@buber-gesellschaft.eu.

Damit wir Ihre Anmeldung bearbeiten können, benötigen wir **folgende Angaben:**

- Name und Adresse
- Tage der Ankunft und Abreise
- Übernachtung im Bildungshaus St. Martin, Kloster Bernried erwünscht
- Wenn ja: Einzelzimmer oder Doppelzimmer

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Solange Plätze frei sind, werden auch Anmeldungen nach dem 10. April 2026 angenommen.

BILDUNGSHAUS ST. MARTIN

Das Bildungshaus St. Martin ist eine kirchliche Bildungseinrichtung in unmittelbarer Lage am Starnberger See. Eingebettet in einen weitläufigen Garten mit Liegewiese, Badeplatz und dem angrenzenden Bernrieder Park, bietet das historische Haus eine Atmosphäre der Ruhe und Sammlung. Es verfügt über mehr als 75 Gästezimmer – überwiegend Einzel- und Zweibettzimmer – jeweils mit Dusche und WC.

ANREISE

Mit Auto, Bus, Bahn, Schiff: siehe <https://www.bildungshaus-bernried.de/anreise/>

KOSTEN

- Zwei Übernachtungen im EZ mit Vollverpflegung, Programm: 250,-€
- Zwei Übernachtungen im DZ mit Vollverpflegung, Programm: 202,-€ pP
- Ohne Übernachtung: Verpflegung (Mittagessen, Küchenbuffet am Nachmittag, Kaffee/Tee) und Programm: 42,- € pP und Tag
- Für Studierende bis zum Alter von 27 Jahren und Bürgergeld-Empfänger:innen übernimmt die Martin Buber-Gesellschaft 50% der Kosten.
- **Stornobedingungen:** Eine kostenfreie Stornierung ist lediglich bis 8 Wochen vor Tagungsbeginn möglich (bis 17. April 2026). Bei einer Stornierung bis 2 Wochen vor Anreise wird durch das Bildungshaus eine Entschädigung von 50% verrechnet, ab dem 13. Tag vor Anreise 60%. Es empfiehlt sich daher der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

VERANSTALTER

Sektion Psychologie, Psychotherapie und Beratung der Martin Buber-Gesellschaft

Ansprechpartner: Inge Ambros (ambros@buber-gesellschaft.eu), Brigitte Berger (berger@buber-gesellschaft.eu), Thomas Mory (mory@buber-gesellschaft.eu)

In Kooperation mit dem Bildungshaus St. Martin, Kloster Bernried

Zwischen Ich und Du: Dimensionen der Hoffnung

12.-14. Juni 2026

15. Tagung der Sektion Psychologie, Psychotherapie und Beratung der Martin Buber-Gesellschaft

PROGRAMM

Freitag, 12. Juni 2026

- Bis 15:00 Anreise
15:00 Kaffee
- 15:15 **Begrüßung und Vorstellung der neuen Sektionsleitung**
15:30 **Vortrag und Gespräch im Plenum**
 Brigitte Berger, MA: *Hoffnung in der Geschichte der Philosophie –
 ein ideengeschichtlicher Überblick*
 Moderation: Inge Ambros
- 17:00 **Gespräche in Kleingruppen**
- 18:00 Abendessen
- 19:15 **Fortsetzung Kleingruppen** mit anschließendem Plenum

Samstag, 13. Juni 2026

- Ab 7:30 Frühstück
- 09:00 **Kurzvorträge**
 Dr. Inge Ambros: *Die hebräische Wurzel der Hoffnung*
 Thomas Mory: *Hoffnung in Bubers Leben*
 Moderation: Thomas Mory, Inge Ambros
- 10:45 Kaffee-/Teepause
- 11:15 **Gespräche in Kleingruppen** mit anschließendem Plenum
- 12:00 Mittagessen und freie Zeit
- 15:00 **Vortrag und Gespräch im Plenum**
 Gisela Heidenreich, Familientherapeutin und Autorin, und
 Gert Heidenreich, Schriftsteller: *Hoffnung und Mut – Trotz alledem*
 Moderation: Brigitte Berger
- 16:00 Kaffee-/Teepause
- 16:30 **Gespräche in Kleingruppen** mit anschließendem Plenum
- 18:00 Abendessen
- 19:15 Gruppenaktivitäten nach Absprache

Zwischen Ich und Du: Dimensionen der Hoffnung

12.-14. Juni 2026

Sonntag, 14. Juni 2026

Ab 07:30 Frühstück

09:00 Vortrag und Gespräch im Plenum

Dr. Elisabeth Thérèse Winter, katholische Theologin und Referentin für
Frauenseelsorge: *Einer allein kann nie genug hoffen“ (J.B.Metz) –*

Spielräume der Hoffnung

Moderation: Thomas Mory

10.30 Kaffee-/Teepause

11:00 Gespräche in Kleingruppen

11:40 Abschließendes Plenum

- Fragen, Anmerkungen aus den Kleingruppen
- Feedback
- Tagungsthemen, Seminarhaus, Varia

12:00 Mittagessen und Verabschiedung

*“I almost think that hope is for the soul what breathing is for the living organism.
Where hope is lacking the soul dries up and withers [...]”*

Gabriel Marcel, Homo Viator: Introduction to a Metaphysic of Hope



© Bildungshaus St. Martin Kloster Bernried